jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/7/30 10ObS2168/96p, 10ObS2446/96w, 10ObS80/98g, 10ObS223/02w, 10ObS37/02t, 10ObS429/02i,

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 30.07.1996

Norm

ABGB §140 Ae
ABGB §140 Af
ABGB §141 III
ASVG §292 Abs3
ASVG §292 Abs4 lite
ASVG §293 Abs1
ASVG §294 Abs1

Rechtssatz

Nach der Definition des § 292 Abs 3 ASVG gelten ua Unterhaltsansprüche jeglicher Art als Einkünfte, die dem Nettoeinkommen des Pensionsberechtigten zuzurechnen sind. Nur soweit solche Ansprüche nach § 294 ASVG berücksichtigt werden, bleiben sie gemäß § 292 Abs 4 lit e ASVG bei Anwendung der Abs 1 bis 3 des § 292 ASVG außer Betracht. Andere als im § 294 Abs 1 lit a bis c ASVG genannte Unterhaltsansprüche, daher auch solche subsidiärer Art gegenüber Großeltern, sind bei der Feststellung des Anspruches auf eine Ausgleichszulage zur Pension (hier: Waisenpension) mit der vollen (tatsächlichen) Höhe zu berücksichtigen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 2168/96p
  Entscheidungstext OGH 30.07.1996 10 ObS 2168/96p
- 10 ObS 2446/96w
  Entscheidungstext OGH 28.01.1997 10 ObS 2446/96w
- 10 ObS 80/98g
  Entscheidungstext OGH 09.06.1998 10 ObS 80/98g
- 10 ObS 223/02w
  Entscheidungstext OGH 17.09.2002 10 ObS 223/02w
  Auch; Beisatz: Unterhaltsansprüche, die nicht der Pauschalanrechnung des § 294 Abs 1 lit c ASVG unterliegen, sind bei der Ausgleichszulagenbemessung als sonstiges Einkommen nur zu berücksichtigen, soweit sie tatsächlich zufließen oder rechtsmissbräuchlich nicht realisiert werden. (T1)

Veröff: SZ 2002/118

- 10 ObS 37/02t
  Entscheidungstext OGH 17.09.2002 10 ObS 37/02t
  Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 429/02i
  Entscheidungstext OGH 27.05.2003 10 ObS 429/02i
  Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Greift keine Pauschalierung ein, kann als Einkunft im Sinne des § 292 Abs 3 ASVG nur ein tatsächlich anfallender Bezug gewertet werden. Der bloße Anspruch auf bestimmte Geldleistungen und Sachleistungen reicht dafür nicht aus. Auf Unterhaltsansprüche, die nicht der Pauschalanrechnung unterliegen, ist daher nur insoweit Bedacht zu nehmen, als sie auch tatsächlich realisiert wurden. (Unrealisiert gebliebener Unterhaltsanspruch nach § 69 EheG (§ 94 ABGB). (T2)
  Beisatz: Da die Aufhebung der pauschalen Anrechnung von Unterhaltsansprüchen gegenüber dem geschiedenen Ehegatten erst 2001 erfolgte, kann im Zusammenhang mit dem abgegebenen Verzicht eine Schädigungsabsicht höchstens bis zum pauschal anzurechnenden fiktiven Unterhaltsanspruch unterstellt werden. (T3)
- 10 ObS 190/04w
  Entscheidungstext OGH 18.02.2005 10 ObS 190/04w
  Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 66/06p
  Entscheidungstext OGH 25.04.2006 10 ObS 66/06p
  Vgl auch; Beisatz: Unabhängig von der Aufnahme oder dem Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft steht der schlechter verdienenden Ehegattin ein Unterhaltsanspruch nach § 94 ABGB zu, der bei der Ausgleichszulagenbemessung als sonstiges Einkommen zu berücksichtigen ist, soweit der Unterhalt tatsächlich zufließt oder rechtsmissbräuchlich nicht realisiert wird. (T4)
- 10 ObS 130/05y
  Entscheidungstext OGH 13.06.2006 10 ObS 130/05y
  Vgl; Beisatz: Zur Frage, wie eine „volle freie Station" auf den Ausgleichzulagenanspruch eines halbwaisen Minderjährigen anzurechnen ist. (T5)
- 10 ObS 121/07b
  Entscheidungstext OGH 18.12.2007 10 ObS 121/07b
  Auch; Beis wie T1; Veröff: SZ 2007/202
- 3 Ob 160/08p
  Entscheidungstext OGH 03.10.2008 3 Ob 160/08p
  Vgl; Beis ähnlich wie T1; Veröff: SZ 2008/143
- 10 ObS 28/11g
  Entscheidungstext OGH 31.05.2011 10 ObS 28/11g
  Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 55/11b
  Entscheidungstext OGH 28.06.2011 10 ObS 55/11b
  Vgl auch; Beis wie T1; Beis wie T4; Veröff: SZ 2011/81
- 10 ObS 141/12a
  Entscheidungstext OGH 02.10.2012 10 ObS 141/12a
  Auch
- 10 ObS 166/12b
  Entscheidungstext OGH 17.12.2012 10 ObS 166/12b
  Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 78/15s
  Entscheidungstext OGH 02.09.2015 10 ObS 78/15s
  Auch; Beis wie T1
- 10 ObS 89/16k
  Entscheidungstext OGH 13.09.2016 10 ObS 89/16k
  Vgl auch; Beisatz: Hier im Zusammenhang mit § 293 Abs 1 letzter Satz ASVG. (T6)

- 10 ObS 11/17s
  Entscheidungstext OGH 21.02.2017 10 ObS 11/17s
  Vgl auch; Beis wie T6; Beisatz: An ein minderjähriges Kind monatlich ausgezahlte Unterhaltsvorschüsse zählen zu dessen Nettoeinkommen im Sinn des § 293 Abs 1 lit c sublit aa erster Fall ASVG. (T7)
  Beisatz: Eine Aufsplittung monatlicher Unterhaltszahlungen in Leistungen zur Befriedigung des „allgemeinen" Unterhaltsbedarfs und des Sonderbedarfs hat nicht zu erfolgen. (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106714

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.04.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at